

8



Spreewald © Luisa Rittig

Fr., 23.08. – So., 25.08.2024 · Organisation: Dr. Wolfgang Irritz, Führungen vor Ort
Weltnatur- und Kulturerbestätten am Spreewald

Eine Kahnfahrt führt in einen einzigartigen Naturraum, gebildet von Spree, Dahme und Meixe. Ein Labyrinth aus Wasserläufen bildet den Spreewald. Wir verbringen zwei Nächte in einem ausgesuchten Hotel in Cottbus, der Hauptstadt des Sorben-Landes. Am 2. Tag lernen wir das Werk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau kennen. Er hat einmalige Beispiele der Landschaftsgartenkunst geschaffen, heute Welterbestätten mit dem Branitzer- und Muskauer Park. Am 3. Tag geht es vorbei an der geplant größten künst-

lichen Wasserfläche in Deutschland als Zeuge für den ehemaligen Braunkohleabbau, zum Zisterzienserkloster Neuzelle aus dem 13. Jahrhundert. Dann Rückfahrt nach Hannover. Abfahrt: Fr., 23.08.-24., 7 Uhr, ZOB. Rückkehr: So., 25.08.24, ca. 19 Uhr ZOB. Kosten pro Person im EZ 320 €, im DZ 270 € (inkl. Busfahrt, 2 Hotelübernachtungen, Frühstücksbuffet und Halbpension, Kahnfahrt, Führungen & Eintritte). Anzahlung bei Anmeldung: 100 €. Rest bis zum 12.08.24. Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 30 €.

9



Stemmer Berg © Jörg Mütterlöse

Sa., 31.08.2024 · Leitung: Jörg Mutterlöse, Ole Schirmer
Raum Barsinghausen – Geologie, Landschaft, Geschichte

Fahrradtour von Egestorf über Barsinghausen, Stemmen nach Hohenbostel (ca. 40 km) zur regionalen Geologie. Die Gesteine des Raums, ihre Entstehung, wirtschaftliche Nutzung und morphologische Wirksamkeit werden angesprochen. Wie entstanden der Deister und der Stemmer Berg? Wie sahen die Umwelt-

bedingungen zur Zeit des Deistersandsteins aus? Voraussetzung: Körperliche Fitness, Fahrrad. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: 9:15 Uhr Vorplatz Bhf. Egestorf, 30890 Barsinghausen. Endpunkt Haltepunkt Winninghausen ca. 18 Uhr. Kosten: 12 € (Mitglieder), 15 € (Nichtmitglieder).

10



Lechtinger Kaue © Franz-Jürgen Harms

Sa., 07.09.2024 · Leitung: Dr. Franz-Jürgen Harms
Osnabrück – Lechtingen – Piesberg – Museum am Schölerberg

Das nördlich von Osnabrück gelegene Dorf Lechtingen (heute Wallenhorst) war ab Mitte des 19. Jahrhunderts eine Keimzelle für die Industrialisierung der Region. Ausgangspunkt war die sehr hochwertige Kohle des Piesbergs. Wir begeben uns auf eine Spurensuche am Rundwanderweg Piesberg und im

neu gestalteten naturkundlichen Museum am Schölerberg. Abfahrt: 8 Uhr am ZOB, Rückkehr ca. 19 Uhr, festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung. Fußwanderung ca. 3 km auf z. T. unbefestigten Wegen u. ca. 50 m Höhenunterschied. Kosten (inkl. Eintritt): 35 € (Mitglieder), 40 € (Nichtmitglieder).

11



Klärschlammverbrennungsanlage Hannover © Jörg Mutterlöse

Sa., 21.09.2024 · Organisation: Ole Schirmer, Führung: Herr Schröter, enercity AG
Energie für Hannover – Die neue Klärschlammverbrennung in Lahe

Die neue Klärschlammverbrennung in Hannover-Lahe löst mehrere Umweltprobleme. Sie entsorgt große Mengen des hannoverschen Klärschlammes, die entstehende Energie wird ins Fernwärmenetz gespeist. Die Anlage erleichtert den Kohleausstieg, bisher produziert das Kohlekraftwerk Stöcken einen Großteil

der Fernwärme. Der bei der Verbrennung anfallende Phosphor wird aus der Verbrennungssasche extrahiert. Treffpunkt: 10:30 Uhr, Parkplatz Moorwaldweg 314, 30659 Hannover. Linie 3 bis Altwarmb./Opelstr., 1,7 km auf Moorwaldweg. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 7 € (Mitglieder), 10 € (Nichtmitglieder).

Hinweise zu den Exkursionen, Preise, Anmeldung

Die Exkursionen finden, wenn nicht anders angegeben, nur bei Teilnahme von mindestens 30 Personen statt.

Anmeldung auf dem dafür vorgesehenen Formular. Überweisung der Exkursions-Kosten erst nach **Bestätigung der Teilnahme** innerhalb von 14 Tagen unter Angabe der Exkursionsnummer. Eine Reservierung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Exkursionsgebühren: Die Kosten für die einzelnen Exkursionen variieren, sie werden jeweils bei den entsprechenden Veranstaltungen aufgelistet. Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre sowie ältere Schüler/Studenten erhalten 50 % Ermäßigung.

Absage eintägiger Exkursionen bis 14 Tage vorher kostenfrei, bei späterer Absage ohne triftigen Grund wird der eingezahlte Betrag einbehalten. Bei mehrtägigen Exkursionen werden bei Absage grundsätzlich 25 € für Bearbeitung einbehalten. Bei Absage später als 8 Wochen vor Beginn der Exkursionen wird die Anzahlung einbehalten. Dies gilt nicht, wenn jemand von der Warteliste nachrücken kann. Bus-Abfahrt erfolgt am Zentralomnibusbahnhof (ZOB) Hannover.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover geschieht auf eigenes Risiko. Die Naturhistorische Gesellschaft haftet für sich, ihre Vertreter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.



... aktiv seit 1797!

Die **Naturhistorische Gesellschaft Hannover** versteht sich als eine Vereinigung von Menschen jeden Alters mit besonderem Interesse an der Natur und den Naturwissenschaften.

In **Exkursionen** und **Vorträgen** geht es um naturwissenschaftliche Themen – unter anderem aus der Geologie, Paläontologie, Archäologie, Botanik, Zoologie, Landschaftskunde, Physik und Technik.

Jährlich erscheinende **Publikationen** sind das wissenschaftliche Sprachrohr der NGH. Sie befassen sich mit unterschiedlichen Bereichen der Naturwissenschaften und nicht zuletzt mit dem Schutz der Umwelt. Hannover und Umgebung finden dabei besondere Beachtung.

Der Natur unmittelbar begegnen – das lässt sich auf den jährlich stattfindenden etwa

zehn Exkursionen. Vom Frühjahr bis in den Herbst führen sie zu spannenden Zielen und werden von Fachleuten geleitet. Dabei kommen biologische, geologische sowie technologische Themen zur Sprache, aber auch kulturgeschichtlich interessante Stätten werden besichtigt.

Weitere Informationen, Publikationslisten, Veranstaltungshinweise und Mitgliedsanträge finden Sie unter:

www.N-G-H.org



Naturhistorische Gesellschaft Hannover
Gesellschaft zur Pflege der Naturwissenschaften

Exkursionen
2024



© Ole Schirmer

Sa., 02.03.2024 · Organisation: Ole Schirmer, Führung vor Ort
Energie für Hannover – Das Wasserkraftwerk „Schneller Graben“

Das Wasserkraftwerk „Schneller Graben“ wurde 1921 in Betrieb genommen. Der Höhenunterschied von drei Metern wird seitdem genutzt, um Strom aus Wasserkraft zu gewinnen. Das Kraftwerk ist Hannovers erste Anlage zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Wiederholung der Exkursion vom 16.09.2023. Führung: Herr Schröter, enercity AG. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz am Sportleisungszentrum, Finke-Weg 2. Bus 100/200 bis Haltestelle Luise-Finke-Weg. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 7 € (Mitglieder), 10 € (Nichtmitglieder).



© Salzgitter AG

Fr., 05.04.2024 · Leitung: Dr. Wolfgang Irrlitz
Eisen- und Stahlwerk Salzgitter

Besuch eines noch tätigen Eisen- und Stahlwerkes. Vom Eisenerz bis zum Fertigprodukt aus Stahl werden wir durch die Anlage geführt, vorbei an laut fauchenden, glühenden Schmelzöfen, mit Blick auf gewaltige Materialpressen und ständiger Sicht auf vorbeifließende glühende Metallteile. Ein einmaliges

Spektakel! Da wir im Werk einige Treppen überwinden müssen, sollte man noch etwas beweglich sein. – Wiederholung der Fahrt vom 23.03.2023. – Abfahrt: 8 Uhr ZOB, Rückkehr ca. 13 Uhr. Festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung. Kosten: 30 € (Mitglieder), 35 € (Nichtmitglieder). Max. 30 Personen.



Steinbruch Öker © Jörg Mutterlose

Sa., 13.04.2024 & Sa., 04.05.2024 · Leitung: F.-J. Harms, J. Mutterlose, F. Stoepke
Ansprache von Ablagerungsgesteinen (Sedimenten)

2-teiliger Kurs der die Erkennung und Unterscheidung von Sedimentgesteinen vermittelt. In einer 4-stündigen Übung an Gesteinen aus Niedersachsen werden die Grundlagen gelegt. Bei der folgenden 3-stündigen Geländebegehung werden diese Kenntnisse dann vertieft.

Treffpunkte: **13.04.** 13:45 Uhr Callinstr. 30, Institut für Geologie, Hannover, 14–18 Uhr Gesteinsübung im Seminarraum. **04.05.** 13:45 Uhr „Park der Sinne“, Eingang Karlsruher Str., 14–17 Uhr. Kosten: 20 € (Mitglieder) bzw. 30 € (Nichtmitglieder). Max 20 Teilnehmer.



Unkrautversuche in Möhrenfeld © Eltje Weiss

Sa., 27.04.2024 · Leitung: Eltje Weiss (M.Sc.)
Besuch einer Versuchsstation für landwirtschaftliche Feldforschung

Neue Getreidesorten, Dünger und Pflanzenschutzmittel durchlaufen in Deutschland eine langjährige Testphase. Am Ende steht ihre Erprobung im freien Feld. Hier stellt sich die Firma Field Research Support aus Wunstorf vor, die seit vielen Jahren Feldversuche gartenbaulicher und landwirtschaftlicher Kulturen

durchführt. Nach einem Einführungsreferat werden Feldversuche in der näheren Umgebung des Standortes besucht. Abfahrt: 9 Uhr ZOB, Rückkehr ca. 15 Uhr. Festes Schuhwerk, kurze Fußwege (max. 300 m). Rucksackverpflegung, für Kaffee/Wasser ist gesorgt. Kosten: 25 € (Mitglieder), 30 € (Nichtmitglieder).



Wesergebirge © Alfred Langer

Sa., 11.05.2024 · Leitung: Dr. Alfred Langer & Dipl.-Geol. Jörg Mandl
Rohstoffe im Raum Rinteln – Kalkstein, Eisenerz, Kies, Sand

Mineralische Rohstoffe werden im Raum Rinteln seit Jahrhunderten gewonnen. Die Aussichtsplattform „Jahrtausendblick“ gibt einen Einblick in einen Großsteinbruch. Der untertägige Erz- und Gesteinsabbau wird im Besucherbergwerk in Kleinenbremen angesprochen. Eine Kieslagerstätte in Möllenbeck

schließlich ist von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Abfahrt: 8:30 Uhr ZOB, Rückkehr ca. 18 Uhr. Festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung. Aufstieg zur Plattform 1,3 km über 120 Höhenmeter. Einsatz von Gehhilfen nicht möglich. Kosten: 50 € (Mitglieder), 55 € (Nichtmitglieder) inkl. Eintrittsgelder.

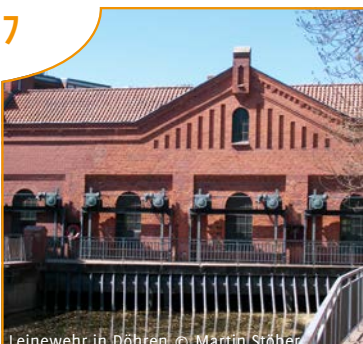


© kie-ker, Pixabay

Sa., 08.06.2024 · Leitung: Dr. Dieter Schulz
Gräser erkennen leicht gemacht

Die Gruppe der Gräser beinhaltet für unsere Ernährung wichtige Arten, die Getreide. Sicher kennen Sie Weizen, Roggen, Gerste, Hafer – aber wie unterscheidet sich sie auf dem Feld? Auf dieser Exkursion sollen Ihnen die häufigsten heimischen Wiesengräser anhand leicht zu erkennender Merkmale und durch

Vergleiche nahegebracht werden. Am Schluss der Exkursion sollten Sie ca. 15 Arten ohne Hilfe ansprechen können. Wiederholung der Exkursion vom 03.06.2023. Treffpunkt: 10 Uhr, Alte Mühle im Hermann-Löns-Park. Dauer: max. 3 Stunden. Kosten: 7 € (Mitglieder), 10 € (Nichtmitglieder).



Leinewehr in Döhren © Martin Stöber

Sa., 20.07.2024 · Leitung: Dr. Olaf Grohmann
Hannover und das Wasser – von der Frühen Neuzeit bis heute

Ganztägige Fahrradtour (ca. 30 km). Wasser als Lebensmittel, Energieträger und Transportmittel, als Element im Städtebau, der Befestigung und der Repräsentation sowie als Entsorgungsmittel sind Thema der Exkursion. Historische und in Betrieb befindliche Objekte werden besucht. Mit Blick auf den Klima-

wandel gewinnt das Thema Wasserwirtschaft auch historisch an Bedeutung. Voraussetzung: Körperliche Fitness, Fahrrad. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: 9 Uhr Am Großen Garten 70, Hist. Wasserkunst. Endpunkt Laatzen Grasdorf ca. 17 Uhr. Kosten: 12 € (Mitglieder), 15 € (Nichtmitglieder).

Bitte umblättern für weitere Exkursionen » »